

Die bAV-Falle und wie man ihr entkommen könnte

09.08.2019 [BERATER](#) [RECHT & HAFTUNG](#) [TOP NEWS](#) VON DETLEF POHL

Wer betrieblich vorsorgt, leidet angesichts der Niedrigzinsen ebenso wie alle, die privat vorsorgen. Pensionskassen schwächeln bereits bedenklich. Einen Ausweg aus der Zinsfalle sehen Unternehmensberater der NDC AG in eigenen Versorgungswerken.



Über versicherungsförmige Wege kann keine ausreichende bAV aufgebaut werden, meint Karsten Lewe von der NDC AG und empfiehlt Mittelständlern, eigene Versorgungswerke zu begründen. Bild: NDC

Wegen der politisch verordneten Niedrigzinsphase durch die EZB müssen Altersvorsorge-Sparer auf einen Gutteil der bei Vertragsabschluss prognostizierten Überschüsse von Lebensversicherungen verzichten und bekommen bei Banken praktisch keine Zinsen mehr für sichere Geldanlagen. Überschüsse fehlen auch Arbeitnehmern, die versicherungsförmig Ansprüche auf eine Betriebsrente aufbauen.

Jüngste Beispiele betreffen die überbetriebliche Kölner Pensionskasse und ihre Schwester, die Pensionskasse der Caritas. Die Schieflagen kommen nicht überraschend, denn die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) hatte bereits im Mai 2018 gewarnt, dass das Zinstief zunehmend die bAV bedrohe ([procontra berichtete](#)).

Beide Kassen haben im Frühjahr ihre Versicherungsnehmer informiert, dass sie Leistungen kürzen müssen ([procontra berichtete](#)). „Betroffen sind davon nicht garantierte wie auch ebenfalls garantierte Leistungen“, sagt Karsten Lewe, Gründer und Mitglied der Geschäftsführung der New Dimension Concept AG (NDC), Beratungsgesellschaft für betriebliche Versorgung.

Kostengünstige, renditestarke Alternativen gesucht

Die Firma will in der Beratung bei Arbeitgebern ein System etablieren, das allen Beteiligten Vorteile bringt. „Über eine Direktzusage oder pauschal-dotierter U-Kasse sind solche Mehrwerte darstellbar - insbesondere dann, wenn die Leistungszusagen auf ein notwendiges Garantiemaß reduziert bleiben“, so Lewe weiter. Eine echte beitragsorientierte Leistungszusage sei für den Mitarbeiter besser als beim Sozialpartnermodell ([procontra berichtete](#)) und für den Arbeitgeber trotzdem planbar.

„Indem wir neueste Kapitalmarktforschung in der Ausfinanzierung nutzen und Kosten extrem schlank halten, wird damit eine Zusage auch ohne Garantien in den Produkten möglich“, erklärt NDC auf Nachfrage von procontra. „Diese internen Versorgungswerke - auch innenfinanzierte Bank genannt - verbessern verschiedene betriebswirtschaftliche

Bilanzkennzahlen der Unternehmen“, so NDC-Gründer und Geschäftsführungsmitglied Christian Wilke. Voraussetzung: Die Versorgungswerke werden verantwortungsvoll und intelligent ausfinanziert (procontra berichtete).

Seite 1: Versicherungslösungen kommen an ihre Grenzen

Seite 2: Warum betriebliche Versorgungswerke effizienter sind

Seite 1 [Seite 2](#)